

## Anhang für Niedersachsen.

### 1. Der Letzte des Stammes.

Börris Freiherr von Münchhausen.

1. „De ole Stamm verdörrte, id bün de lehte Zweig,  
De edelen grönen Blädder, de wörn all tot und bleich,  
Nu bün id de lehte Büsken in de Grasschaft Schauenburg  
Un bün de lehte Büsken de Lande durch.
2. Im Sadelhove to Oldendorp satt id twintig Jahr,  
Und drüttig Jahr min Edelmannsitz de Perdesattel war, —  
— Nu griep id nimmermehr tom Sprung in eenes Perdes Mäh, —  
Nun schalln min Lehen hebben mine Swiegerföhn.
3. Wsche von Kramm schall nöchmal tom Weserlande lehrn  
Mit Börris von Mönchhusen vom Hove Apelern.  
Darto de edelen Herren von de Süntel- un Deisterlehn,  
Se schalln tom lehten Male en Büsken sehn!“
4. Da kamen angeritten von den Kottorps aus Hülsede Klaus,  
Die Mahrenholz und Oheimbs, ein Klente und der von Haus,  
Und Stolzenberg, der treue, Answaldt vom Rathemer Moor,  
Ein Zerffen und ein Holle und Hake aus Ohr.
5. Und Jobst von Lenthe drückten die neunzig Jahre nicht schwer,  
Er ritt mit sieben Söhnen und Bod von Wülffingen her, —  
Sie alle trafen noch einmal beim lehten Büschen zusamm,  
Dazu seine Schwiegerföhne Münchhausen und Kramm.